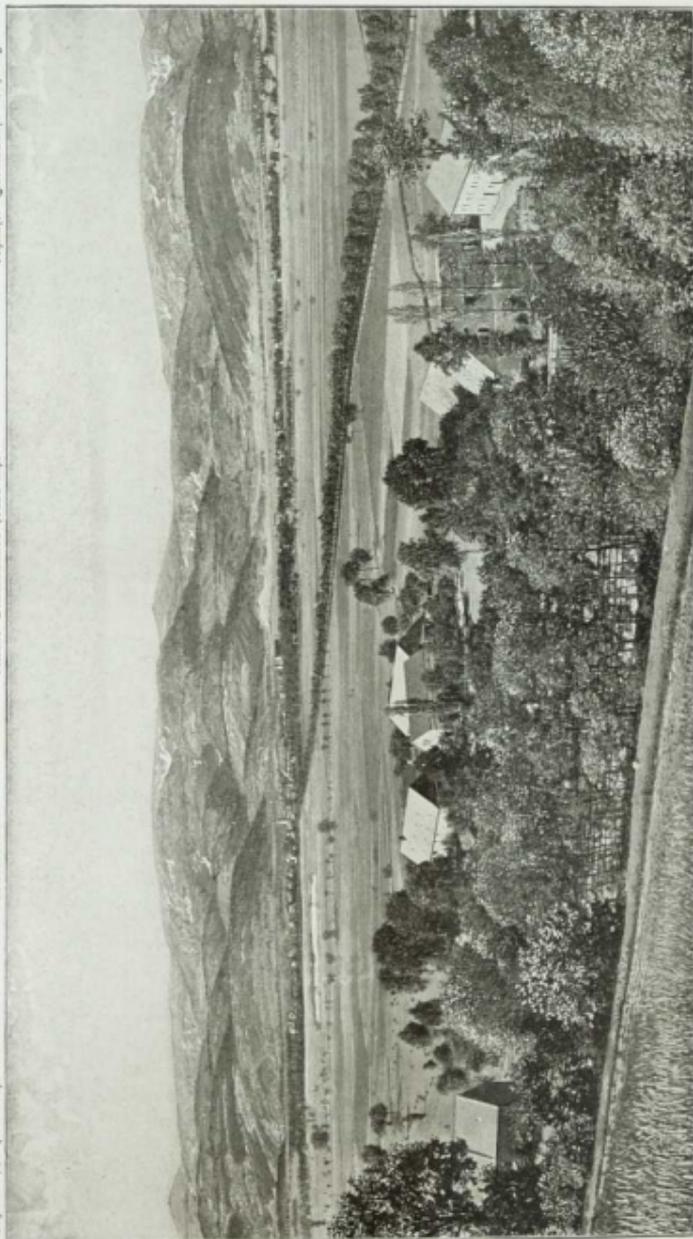


Schneefoppe (1600 m).

Wurmbrunn.

Kleine Sturmhaube (1150 m).

Kynolt. Sermendorf. Schneegrube.



23. Das Hirschberger Tal und das Kieferngebirge von Weisshaus (3 km westlich von Hirschberg) aus gesehen. Den höchsten Bild über das gesamte Kieferngebirge von seinem mit Nadeln und Fichten umäumten Fuße, über den breiten Gürtel der Wälder bis zu den hohen Felsenfelsen der Gipfel gemahnt der nördliche Rand des Hirschberger Heufels. Rechts im Vordergrund zeigt sich die Spitze des westlichen, das Schloss Kynolt. Links erhebt sich die mit Granittrümmern überlitterte Schneefoppe (1600 m). Die Moorgründe und Sumpfwiesen des Hammes wuchern mit Röhren, mo Tümpfen, die im Sommer überflutet sind. In den Kamm sind kleine Eichen und Eichen eingestreut. In diese hügeligen weichen Hügel hinab. Stellenweise taucht in ihnen der Schnee im Sommer nicht auf („Schneegruben“).